



Wochenendausflug des Kollegiums des OV Cochem

Für das Wochenende vom 5. auf den 6. Mai 2012 organisierte der OV Cochem für seine Mitglieder einen



Wochenendausflug mit Übernachtung in unserer ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn.

Los ging es ab Cochem mal wieder mit der Bahn – schon um 08:26 Uhr riefen die Organisatorinnen Hildegard Gilles und Annette Gehling sieben Kolleginnen und Kollegen mit der Regionalbahn in Richtung Koblenz zum Start. In Treis-Karden und Koblenz gesellten sich weitere drei Kolleginnen hinzu, so dass die 11

Personen starke Truppe ihre Reise nach Bonn mit der MRB26 ab Koblenz fortsetzen konnte. Kaum in der Mittelrheinbahn 26 Platz genommen wurden die Lunchpakete verteilt und der OV-Vorsitzende Werner Theisen begrüßte die Kolleginnen und Kollegen recht herzlich. Er bedankte sich für die Organisation bei unseren beiden Kolleginnen und wünschte allen einen schönen Wochenendausflug mit regem Gedankenaustausch – dieser sollte, vor allem was die zukünftigen Entwicklungen rund um unseren Beruf und die Verbandsarbeit betrifft, ausgiebig stattfinden. Nach



der Schilderung des Programms durch unsere liebe Hildegard (auch danke für die leckeren Soleier) und der Zuführung eines zweiten Frühstücks nebst eben erwähnter Soleier, verging die Reisezeit wie im Flug und ruckzuck hatte die Gruppe ihr Ziel erreicht. Dort angekommen nahm die Gruppe „einen Stehcafe“ zu sich und eilte ins nahegelegene Hotel, um dort schnellstmöglich die Zimmer zu beziehen und sich zur gebuchten Stadtführung – die dann allerdings aufgrund

des Regens etwas verkürzt werden sollte – aufzumachen. Nach Bonner Münster und Beethoven verspür-



ten einige der Gruppe leichte Hungergefühle, was zum Besuch vom „Hüttje“ (direkt neben dem Rathaus und nur zu empfehlen) führte. Nach einer ausgiebigen Rast ging es, auf eigene Faust in Kleingruppen durch Bonn. Doch bald schon musste die Gruppe auf zur Bönnsch-Brauerei, denn da galt es sich zum Verzehr der Hauptmahlzeit des Tages niederzulassen. Auch hier war es ein Leichtes die Zeit nicht zu beachten und so ging es zu später Stunde (noch vor der Rückkehr ins Hotel) in eine weitere „Kaschemme“. Hier war der Köbes auf zack und die Gruppe fühlte sich daher sehr gut aufgehoben. Zu später Stunde fand der erste Tag sein Ende und es sollte am Nächsten früh weiter gehen.



Schon um 09:45 Uhr startete die Gruppe nach einem ausgiebigen Frühstück und kurzem Zwischenstopp am Bahnhof zum letzten Ziel des Trips – dem Haus der Geschichte. Hier konnte neben dem alljährlichen Teil auch eine neue Themenausstellung über Jugend betrachtet werden, was bei allen ebenfalls reges Interesse und viele Kindheitserinnerungen (meist wohl aus der Pubertät) weckte. Bei der Heimreise in Koblenz angekommen und sich der verzögerungsfreien

Heimfahrt sicher, erlebte die Gruppe noch einen unplanmäßigen Halt eines Regionalexpresses im schönen Hatzenport an der Mosel, denn der Schaffner der zuvor gefahrenen Regionalbahn hatte verfrüht zum Umsteigen auf den Schienenersatzverkehr (der gar nicht ab Hatzenport fahren sollte) gerufen. Ungeachtet des ungewollten Zwischenstopps blieb die Stimmung gut!

Wir hoffen, dass der Ausflug allen viel Spaß und Freude bereitet hat und freuen uns auf die nächste Gelegenheit zum regen Gedankenaustausch!

Euer Vorstand



Autor: Dirk Hübner